

Sommertourismus in den Kaiserbädern und der Spielbank zufriedenstellend

Die Sommer- und Feriensaison 2003 ist zu Ende. Die erste Bilanz der Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin weist einen nachhaltig stabilen Trend in den Besucher- und Übernachtungszahlen aus. Die Kurverwaltung der Seebäder zeigt sich zufrieden, die Auslastung der im Jahr 2003 weiter angewachsenen Bettenkapazität hat zugenommen.

Die Spielbank Heringsdorf hat von dieser Entwicklung im Hinblick auf die Besucherzahlen profitiert. Insbesondere das Automatenspiel und das nachmittägliche Sonderprogramm ?Cafe Roulette? waren außerordentlich gut frequentiert.

Auch die Spielumsätze konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden, wenn gleich nicht im Umfang der Besucherzahlen. In der Tat war ein ausgesprochen zurückhaltendes Konsumverhalten des Publikums spürbar, eine Tendenz, die den Inseltourismus 2003 nachhaltig charakterisiert.

Dennoch bleibt für die Urlauberspielbank Heringsdorf unter dem Strich eine zufriedenstellende Sommersaison mit einer marginalen Steigerungsrate im Spielertrag von 4%. Nunmehr richten sich alle Anstrengungen auf eine lange Wintersaison, die es gilt, mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Maßnahmen möglichst kostendeckend zu durchstehen.

Quelle: Website-Spielbank Heringsdorf